

## Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 27. März 2025

Tagungsort: Sankt Elisabeth, Gemeindehaus

Dauer der Sitzung: 20:00 bis 22:10 Uhr

Anwesenheit: s. gesonderte Anwesenheitsliste

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.  
Die Tagesordnung wird genehmigt.  
Pastoralassistentin **Ylfa Kerbeck** stellt sich kurz vor.

### 01 Bericht des Pfarrers

1. Gemeindefereferentin Gabriele Braun hat das Pastoralteam verlassen; sie hat im Zuge der Reduzierung ihrer Stelle auf 50% ihre Tätigkeit in der Pfarrei aufgegeben. Da dies insbesondere die Aufgaben in den Pflegeheimen betrifft, ergeht die Bitte an die Ortsausschüsse zu schauen, ob Ehrenamtliche gewonnen werden können, die im Team die nun vakanten Tätigkeiten übernehmen können.
2. Zum 1. April 25 tritt eine Pädagogin eine 80-%ige Stelle an, die als multiprofessionelle Stelle für eine Beschäftigungszeit von fünf Jahren ausgeschrieben war.
3. Am 2. Fastensonntag wurden die Gottesdienstbesucher gezählt. 424 Besucher insgesamt verteilen sich wie folgt: FF 140, CK 81, AR 92, AH 49 EL 62.

### 02 Ernennung einer neuen Kommunionhelferin für Sankt Marien – Beschlussfassung

Vorgeschlagen wurde ein Gemeindemitglied aus Bockenheim.

Der PGR stimmt seiner Ernennung zu: 15 - 0 - 0

*Ein weiteres stimmberechtigtes PGR-Mitglied kommt zur Sitzung um 20.20 Uhr.*

### 03 Festsetzung des Haushaltsplans 2025 – Information/Anhörung und Beschlussfassung

Verwaltungsleiter Dr. Grossmann präsentiert die Zahlen (gemäß **Anlage**)

Beschluss: Der PGR hat sein Anhörungsrecht wahrgenommen und verzichtet auf eine weitere Stellungnahme.

Zustimmung: 16 - 0 - 0

#### **04 Grundsatzentscheidung über den Verkauf der Liegenschaften Ludwig-Landmann-Str. 365 (Kirche und Gemeindehaus Sankt Raphael) in Verbindung mit dem Nachbarobjekt Ludwig-Landmann-Str. 367 (Kita Sankt Raphael) – Anhörung und Beschlussfassung**

Über den Stand der Verhandlungen mit der Stadt Frankfurt wird berichtet.

Beschluss: Der PGR hat sein Anhörungsrecht wahrgenommen und verzichtet auf eine weitere Stellungnahme.

Zustimmung: 15 - 0 - 1

#### **05 Protokolle der Ortsausschüsse - Information**

Der Datenschutzbeauftragte der Pfarrei gibt Hinweise zur Protokollführung in den OA. Laut Europäischer Datenschutzrichtlinie dürfen Protokolle, in denen Namen von Beteiligten genannt werden, nicht ausgehängt bzw. veröffentlicht werden, da sie Verstöße gegen die o.g. Richtlinie enthalten.

In Zukunft sollen ins Pfarrbüro nur Protokolle gesandt werden, die ohne Namensnennungen veröffentlicht werden können.

Verwiesen wird auf die "Hinweise zur Protokollführung in den Ortsausschüssen" vom 25.03.2026 (**Anlage**).

#### **06 Anfangszeit Christmetten in Christ-König und Sankt Anna – Diskussion**

Nach ausführlicher Diskussion wird der Vorschlag gemacht, die Zeiten der Christmetten bei der aktuellen Regelung zu belassen, da sehr unterschiedliche Wahrnehmungen der Situation deutlich werden.

Es ist keine Abstimmung notwendig.

Die Verantwortlichen des Kirchorts Christ-König werden gebeten, eine(n) Vertreter(in) für den Liturgieausschuss zu finden.

#### **07 Kirchliche Immobilienstrategie – Diskussion und Beschlussfassung**

Die VertreterInnen der Kirchorte werden gebeten, die Stellungnahme des jeweiligen OA zu erläutern (s. a. **Anlage**)

Es besteht der Vorschlag, die Stellungnahme des PGR anhand des "Arbeitsergebnis der Arbeitsgruppe KIS II (b) in Sankt Marien" vom 19.11.2024 (**Anlage**) zu formulieren.

Abstimmungsergebnisse (jeweils Zustimmung - Ablehnung - Enthaltung):

Der PGR schließt sich den Punkten 1 + 2 der Arbeitsgruppe an: 16 - 0 - 0

Der PGR schließt sich dem Punkt 3 der Arbeitsgruppe an: 14 - 0 - 2

Der PGR schließt sich dem Punkt 4 der Arbeitsgruppe an: 10 - 0 - 6

Der PGR schließt sich dem Punkt 5 der Arbeitsgruppe an: 16 - 0 - 0

Der PGR schließt sich dem Punkt 6 der Arbeitsgruppe an: 11 - 4 - 1

Der PGR schließt sich dem Punkt 7 der Arbeitsgruppe an: 11 - 3 - 2

Der PGR schließt sich dem Punkt 8 der Arbeitsgruppe an: 9 - 4 - 3

## 08 Verschiedenes

Kurzbericht aus dem Stadtsynodalrat (SSR) und der Diözesanversammlung (DV) durch Hanna Martin:

Aktion MaMüMa „Man müsste mal...“ Best Practice-Night am 21.11.2025: Eine Projektgruppe des SSR ist mit der Umsetzung einer Best-Practice-Night/Ideenbörse mit dem Titel „Man müsste mal...“ befasst. Stattfinden soll diese am Freitag, den 21.11.2025 in der Villa Gründergeist und richtet sich an Gremienmitglieder und kirchlich Aktive aus den Pfarreien, um gute Ideen und Projekte aus den Pfarreien zu teilen (z.B. gelingende Formate in der Jugendarbeit, hilfreiche Programme/Kooperationen u.ä.) und in einem ansprechenden Rahmen Möglichkeiten zur Vernetzung untereinander zu bieten.

Aktion „Demokratie fällt nicht vom Himmel“: Es war dem SSR in Frankfurt wichtig, ein Bekenntnis zur Demokratie abzugeben und zur Wahl demokratischer Parteien aufzurufen. Der stadtkirchlichen Kampagne zur Bundestagswahl als Bekenntnis "Demokratie fällt nicht vom Himmel. Geh wählen!" hatten sich viele Frankfurter Pfarreien, so auch Sankt Marien, angeschlossen. Die Resonanz zu der Aktion war überwiegend positiv, wenngleich es – erwartbar – vereinzelt kritische Stimmen gab.

Aktion "Gemeinsam am Tisch des Herrn" – Die Aktion erfuhr auch überregional eine große mediale Resonanz. Alle Pfarreien nahmen mit einer überraschend hohen Beteiligung von Gläubigen teil.

Diözesanversammlung: Am 8.3. tagte die DV zu dem Schwerpunktthema Schöpfungsverantwortung. In spätestens 10 Jahren sollen unterschiedliche Projektgemeinden klimaneutral installiert sein, die als „Leuchttürme“ zum Nachahmen einladen.

Protokoll: Brigitte Malutzki-Gritsch